

N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Gummersbach vom 31.10.2012 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Kulturausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kulturausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzende Bärbel Frackenpohl-Hunscher

2. stellv. Vorsitzender Rolf-Helmut Becker

Stadtverordnete Ilona Köhler

Vertretung für Herrn Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Sachkundiger Bürger Uwe Seynsche

Sachkundige Bürgerin Heike Braun

Stadtverordneter Klaus Leesch

Sachkundiger Bürger Heiko Jandel

Sachkundiger Bürger Sven Lichtmann

Sachk. Bürgerin Gabriele Priesmeier

Vertretung für Herrn Karsten Dobermann

Stadtverordnete Andrea Molitor

Vertretung für Herrn J. Werner Hannemann

Stadtverordneter Dirk Johanns

Verwaltung

Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau

Schriftführerin Ulrike Rösner

VA. Ingeborg Henrich

Entschuldigt:

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Rainer Sülzer

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Manfred Meier

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Sachkundiger Bürger Karsten Dobermann

Sachkundiger Bürger Reinhold Spisla

Die Niederschrift führt: Ulrike Rösner

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Beratungen über den Teilergebnis- und Teilfinanzplan 2013 und über die
Investitionsplanung 2013 - 2016 für den Produktbereich Kultur
Vorlage: 01845/2012
- TOP 3 Onleihe in der Kreis- und Stadtbücherei - Planung eines neuen Angebotes
in Zusammenarbeit mit dem Oberbergischen Kreis -
Vorlage: 01844/2012
- TOP 4 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Beratungen über den Teilergebnis- und Teilfinanzplan 2013 und über die Investitionsplanung 2013 - 2016 für den Produktbereich Kultur

Vorlage: 01845/2012

Frau Rösner stellt wesentliche Abweichungen in den Entwürfen der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne einschließlich der Investitionsplanung dar.

Aufgrund einer nicht korrekten Zuordnung von Personalaufwendungen wird eine Korrektur der Produktbereiche Theater und Verwaltung Kultur und Weiterbildung erforderlich.

Die Personalaufwendungen im Produktbereich Theater belaufen sich auf 126.888 €, sodass sich das Ergebnis auf 590.696 € belaufen wird.

Die Personalaufwendungen im Produktbereich Service Kultur belaufen sich auf 298.585 €, sodass sich das Ergebnis auf 500.215 € belaufen wird.

In der Position „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ i.H.v. 457.200 € ist die Verlustabdeckung der AöR i.H.v. 436.150 € enthalten. Der Wirtschaftsplan 2013 der AöR wird in der Sitzung des Verwaltungsrates am 26.11.2012 beschlossen werden. Nach derzeitigen Erkenntnissen wird von einem annähernden Verlust in o.g. Größenordnung ausgegangen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt mit einer Gegenstimme dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen, die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 2013 mit den Änderungen bei den Personalaufwendungen in den Produktbereichen Theater und Service Kultur einschließlich der Investitionsplanung 2013 – 2016 für den Produktbereich Kultur vorbehaltlich der Beschlüsse in den Fraktionen zu beschließen.

TOP 3

Onleihe in der Kreis- und Stadtbücherei - Planung eines neuen Angebotes in Zusammenarbeit mit dem Oberbergischen Kreis -

Vorlage: 01844/2012

Frau Henrich erläutert ausführlich das gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis in Planung befindliche neue Angebot der Onleihe in der Kreis- und Stadtbücherei.

Beabsichtigt ist die Finanzierung der Grundausrüstung mit Hilfe der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln und der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt zu realisieren.

Die Fraktionen begrüßen die Realisierung des Projektes. Neue Zielgruppen (kreisweite Erreichung eines Angebotes der Kreis- und Stadtbücherei, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen etc.) können gewonnen werden.

Zur teilweise Deckung der laufenden Kosten wird voraussichtlich eine allgemeine Gebührenerhöhung erforderlich werden.

Die weiteren Schritte werden im kommenden Jahr in einer weiteren AG - Sitzung mit dem Oberbergischen Kreis erörtert und anschließend im Kulturausschuss dargestellt.

TOP 4 Mitteilungen

Herr Dr. Blau berichtet über die letzte Sitzung des Verwaltungsrates der AöR vom 23.10.2012:

- Programmplanungen mit einem Angebot für alle Altersstrukturen haben begonnen
- Kulturwerkstatt 32, eine Weiterentwicklung von Voice Body and Soul mit umfangreichen qualifiziertem Angebot in unterschiedlichen Sparten (siehe beiliegenden Flyer „Terminplaner 2012/2013“)
- mögliche Eröffnung der gesamten Halle 32 Anfang Juli 2013; vorgelagerte Inbetriebnahme der Studiobühne/Individualgastronomie/des Verwaltungsbereiches, sofern möglich
- Mehrkosten aufgrund nicht vorhersehbarer Problemstellungen u.a. beim Dach, teilweise geringe bzw. keine Resonanz auf Ausschreibungen
- Unterzeichnung des Gastronomiepachtvertrages am heutigen Tag mit der Fa. Messing Gastronomie GmbH

Der Bitte des Herrn Stv. Klaus Leesch, eine Sitzung der AG „Theater plus“ bei Vorliegen neuerer Erkenntnisse einzuberufen, wird seitens Herrn Dr. Blau entsprochen.

Herr Stv. Rolf-Helmut Becker fragt das Projekt „Archäologische Zone/Jüdisches Museum“ vor dem historischen Rathaus in Köln nach. Herr Dr. Blau berichtet, dass beabsichtigt ist, dass der Landschaftsverband Rheinland die komplette Projektsteuerung und die Entwicklung der Museumskonzeption sowie die spätere 100%ige Trägerschaft für den Betrieb (geschätzt ca. 7 Mio. € jährlich) übernehmen wird. Der Kulturausschuss teilt vor dem Hintergrund der Stärkungspakt-Vorgaben die Bedenken des Kulturdezernenten und bittet um kritische Begleitung dieses Prozesses.

Folgende Beschlusslage liegt vor:

24.10.2012 empfehlender Beschluss des Kulturausschusses

14.11.2012 empfehlender Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

23.11.2012 Beschluss des Landschaftsausschusses

In der Anlage ist der Antrag Nr. 13/205 der „Ampelkoalition“ beigefügt.

Die Fraktionen teilen ihr Unverständnis zu diesen Entwicklungen mit und werden in den Fraktionen über die weitere Vorgehensweise (evtl. Resolution) beraten.

Bärbel Frackenpohl-Hunscher
Vorsitz

Dr. Klaus Blau
Beigeordneter

Ulrike Rösner
Schriftführung